

Composites/GFK April 2025: Abwärtstrend bei Harzen und Glasfasern bleibt wohl intakt / Auftragslage nach wie vor im Keller

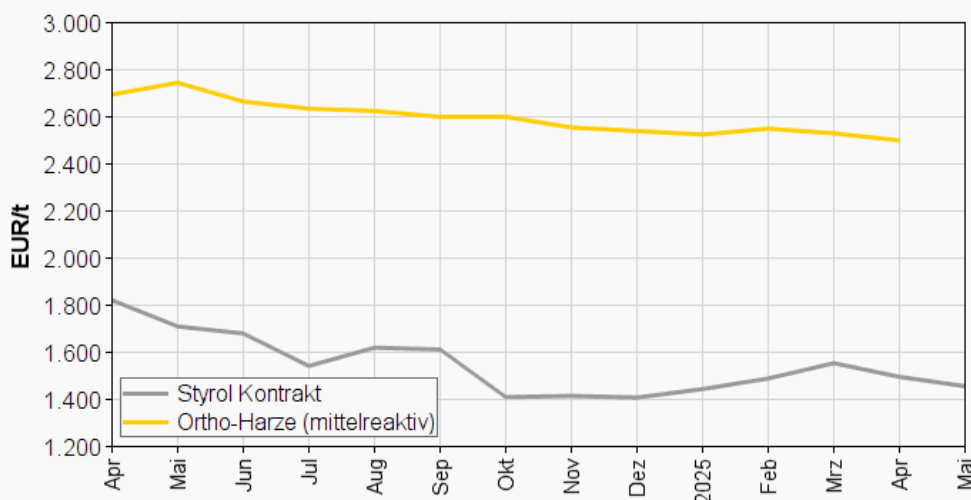
Mit dem üblichen zeitlichen Verzug reagierten die Harzpreise im April auf die Rücknahme beim Hauptvorprodukt Styrol. Die weitgehend unveränderten Kontrakte für Malein- und Phthalsäureanhydrid wirkten nur leicht stabilisierend. Die Tendenz wird sich mit dem neuerlichen Abschlag im Mai fortsetzen – das jedenfalls glaubt die Mehrzahl der Verarbeiter.

Einschränkungen in der Versorgung sind trotz der gedrosselt laufenden europäischen Anlagen nicht zu sehen. Zudem kommen vermehrt Importe an. Insgesamt bleibt die Nachfrage dünn. Hier und da melden Verarbeiter etwas mehr Aufträge aus dem Nutzfahrzeugbau, dafür weniger aus dem Freizeitsektor.

Glasfaserprodukte zeigten im April aufgrund von Überhangtendenzen ebenfalls leichte Abschläge – mit Ausnahme der assemblierten Rovings. Verarbeiter kauften bei den gegebenen Konjunkturaussichten auf Sicht. Bei weiter bröckelnden Preisen könnte es im Mai zu ersten Lageraufstockungen kommen – die in den Folgewochen die Preise wieder stabilisieren könnten.

Seit mehr als 50 Jahren ist KI - Kunststoff Information eine unverzichtbare Informationsquelle für Entscheider aus der europäischen Kunststoffindustrie. KI bietet einen direkten und detaillierten Überblick über die Entwicklung der Kunststoffmärkte und der Polymerpreise – online rund um die Uhr verfügbar und wöchentlich als gedruckter Newsletter. Wenn Sie den vollständigen Bericht lesen wollen, melden Sie sich jetzt für den kostenlosen 48-Stunden-Test von Kunststoff Information an unter www.ki.de.

Ortho-Harze, mittelreaktiv und Styrol-Kontrakt Durchschnittspreise 2024 - 2025



(C) 2025 Kunststoff Information, Bad Homburg - www.kiweb.de